

Der Straßenverkehr ist...



laut, unübersichtlich, hektisch, technisiert und schnell – rasend schnell.

Kinder sind...



klein, unerfahren, verspielt, verträumt und voller unvorhersehbarer Einfälle.

Kontakt

Sie möchten sich für das Thema Verkehrssicherheit engagieren und interessieren sich für das Programm **Kind und Verkehr**? Wenden Sie sich an den DVR oder einen der Verbände, die mit der Umsetzung betraut sind:

Auto Club Europa e. V. (ACE)

www.ace.de
Tel. 0711/530336677
E-Mail: verkehrssicherheit@ace-online.de

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (ADAC)

www.adac.de
Tel. 0180/5101112
E-Mail: verkehr.sicherheit@zentrale.adac.de

Auto- und Reiseclub Deutschland (ARCD)

www.arcd.de
Tel. 09841/409-500
E-Mail: verkehrssicherheit@arcd.de

Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e. V.

www.fahrlehrerverbaende.de
Tel: 030/74306576-0
E-Mail: info@bvfv-deutschland.de

Deutsche Verkehrswacht e. V. (DVW)

www.deutsche-verkehrswacht.de
Tel. 030/5165105-0
E-Mail: kontakt@dvw-ev.de

Verkehrsclub Deutschland e. V. (VCD)

www.vcd.org
Tel. 030/28 03 51-0
E-Mail: mail@vcd.org

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR)

Kind und Verkehr
www.dvr.de
Tel. 0228/40001-0
E-Mail: info@dvr.de



Informationen zum Programm „Kind und Verkehr“

Medien, Projekte, Veranstaltungen



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Verkehrssicherheit – warum eigentlich?

Kinder lernen jeden Tag dazu – auch bei der Teilnahme am Straßenverkehr. Spielerisch trainieren sie ihre Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit, lernen Farben, Symbole und Signale kennen und verinnerlichen Regeln des Zusammenlebens. All das bildet den Grundstein für eine spätere verantwortungsvolle Verkehrsteilnahme. Da sie aber noch „im Training“ sind, müssen Kita-Kinder im Straßenverkehr von Erwachsenen begleitet werden. Eltern, Großeltern und andere Betreuungspersonen sind also für die Verkehrserziehung von Kindern verantwortlich.



Was müssen Erwachsene wissen?

Während wir mit einigen Verkehrsregeln bestens vertraut sind – „Bei Rot bleibe stehen, bei Grün kannst du gehen!“ – bestehen bei anderen Fragen zur sicheren Verkehrsteilnahme häufig Unsicherheiten.

- Worauf muss ich bei Anschaffung und Verwendung von Kindersitzen achten?
- Was muss mein Kind können, bevor es allein nach draußen darf?
- Ist es sinnvoll, statt eines Fahrrades zunächst ein Lauf- rad anzuschaffen?

Antworten auf diese und andere Fragen zur sicheren Teilnahme von Kindern am Straßenverkehr liefert **Kind und Verkehr**, ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und seiner Mitglieder, gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

„Kind und Verkehr“ – was ist das?



Informationsbroschüren

Eltern, pädagogischen Fachkräften und anderen interessierten Personen bietet **Kind und Verkehr** kostenlose Broschüren an, die über die Verkehrssicherheit von Kindern informieren.

Veranstaltungen

Darüber hinaus können im Rahmen von **Kind und Verkehr** kostenfreie Info-Veranstaltungen zur Verkehrssicherheit von Kindern im Kindergartenalter durchgeführt werden. Dazu stehen speziell ausgebildete Moderatorinnen und Moderatoren zur Verfügung.

Neben Kindergärten und anderen Kinderbetreuungseinrichtungen sind auch kommunale Begegnungstätten oder Bürger- und Familienzentren als Veranstaltungsorte bestens geeignet.

„Kind und Verkehr“ – wie läuft es ab?

Interessierte Einrichtungen können sich bei der Planung ihrer Maßnahmen zur Verkehrserziehung beraten lassen und gemeinsam mit der Moderatorin oder dem Moderator ermitteln, welche Angebote und Materialien dafür am besten geeignet sind.

Elternveranstaltung

In einer Elternveranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wichtige Informationen und praktische Hinweise zur Verkehrssicherheit von Kindern im Kindergartenalter. Darüber hinaus können individuelle Themenschwerpunkte gesetzt werden, wie beispielsweise das jeweilige Wohnumfeld oder bevorzugte Spiel- fahrzeuge.

Projekte zur Verkehrserziehung

Auch mit den Kindern selbst können im Rahmen des Programms **Kind und Verkehr** Aktionen zum Thema Verkehrserziehung stattfinden. Die Moderatorinnen und Moderatoren unterstützen das Kita-Personal bei der Planung und Durchführung von Verkehrssicherheitsprojekten. Im letzten Jahr vor der Einschulung bietet sich dafür besonders die Vorbereitung auf den Schulweg an. Mit praktischen Übungen, Spielen und anderen Aktivitäten, die Vorschulkindern Spaß machen, werden sie auf mögliche Gefahren auf dem Schulweg aufmerksam gemacht.

